

Pressemitteilung

*** Abdruck frei, Beleg erbeten ***

Naturwissenschaften hautnah erleben: Spannende Ferienbetreuung in der DRK-OGS Helpup

Detmold, 2. Mai 2023

Dass Naturwissenschaften richtig viel Spaß machen, konnten die Kinder in der Offenen Ganztagsbetreuung des DRK an der Grundschule Oerlinghausen-Helpup hautnah erleben. In einem "Workshop der Naturwissenschaften" haben sie in den Osterferien über vier Tage naturwissenschaftlich experimentiert.

Die Versuche führten die Kinder spielerisch an das Thema Naturwissenschaften heran. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule hatten viel Freude dabei, die einzelnen Versuchsaufbauten in ihrem eigenen Tempo zu entdecken und zu verstehen. Hierbei geht nicht um das Lernen nach Fächern, sondern vielmehr um grundlegende Erfahrungen aus Natur und Technik und um ganzheitliches Lernen. Kinder machen sich ein Bild von der Welt, indem sie diese aktiv erforschen. Ziel des Workshops ist es, Fähigkeiten zu entwickeln, die das kreative, erfinderische und kritische Denken fördern.

"Durch den Spaß, den die Kinder bei dem Projekt haben, ist der Lerneffekt besonders hoch", bestätigt OGS-Fachberaterin Nadine Przypadlo. Schön sei auch das soziale Miteinander der 47 angemeldeten Kinder, die sonst im Schulalltag nicht häufig miteinander in Kontakt sind, da sie aus verschiedenen Klassen und Altersstufen kommen.

"Wir sind dankbar dafür, dass wir das unseren Kindern so anbieten dürfen", freut sich OGS-Leiterin Gabriele Pietsch-Hodeck. Ermöglicht hat den Workshop nämlich die Gütersloher Osthushenrich-Stiftung mit einer großzügigen

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Kreisverband Lippe e.V.

Hornsche Str. 29+31 32756 Detmold Tel. 05231 9214 0 Fax: 05231 9214 43 www.drk-lippe.de

Ansprechpartnerin: Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Sylvia RiemannTel.: +49 5231 9214-16
Mobil: +49 160 91638179
s.riemann@drk-lippe.de

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 192 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Spende in Höhe von 2.900 Euro. Im Anschluss an den Workshop darf sich die OGS noch Material aussuchen, welches sie für die Kinder behalten möchte. Durch die Wiederverwendung im regulären OGS-Alltag können die Kinder das Gelernte immer wieder anwenden und vertiefen – Nachhaltigkeit ist das Stichwort.

Das ganze Projekt wurde durchgeführt vom Workshop-Team um Reinhard Stükerjürgen, mit dem die Osthushenrich-Stiftung schon seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet. Er und seine Mitarbeitenden vermittelten die Experimente mit Spannung und kindgerecht, zum Beispiel Bauworkshops mit speziellen Jumbo-Bausteinen, Magnetarchitektur oder Robotik.



BU: Während Reiner Stükerjürgen den Kindern die analoge Programmierung des Mini-Roboters erklärt, hören auch (hinten vlnr.) OGS-Leiterin Gabriele Pietsch-Hodeck, OGS-Fachberaterin Nadine Przypadlo (beide DRK Lippe) und Claudia Holle von der Bielefelder Osthushenrich-Stiftung aufmerksam zu.

Foto: Sylvia Riemann / DRK